

Zugangsvoraussetzungen / Bewerbung ...

Ein Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre können Sie mit allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife oder Fachhochschulreife beginnen. Haben Sie Fragen bezüglich anderer Zugangsberechtigungen, melden Sie sich bitte bei der zentralen Studienberatung.

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne weiter ...

Bei allgemeinen Fragen zum Studium, zur Zulassungsberechtigung oder zur Hochschule:

Hochschule Schmalkalden
Zentrale Studienberatung
Blechhammer
98574 Schmalkalden

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 10 23
Fax 0 36 83 / 6 88 - 98 10 23
studienberatung@fh-schmalkalden.de
www.fh-schmalkalden.de

Das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre beginnt jeweils zum Wintersemester.

Bewerben können Sie sich in der Regel bis zum 15. Juli.

Bei Fragen zum Studiengang:

Hochschule Schmalkalden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Wiebke Störmann
Blechhammer
98574 Schmalkalden

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 30 01 (Sekretariat der Fakultät)
Tel. 0 36 83 / 6 88 - 31 01 (Durchwahl)
Fax 0 36 83 / 6 88 - 34 99
w.stoermann@fh-sm.de



VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

B A C H E L O R O F A R T S

Volkswirtschaftslehre

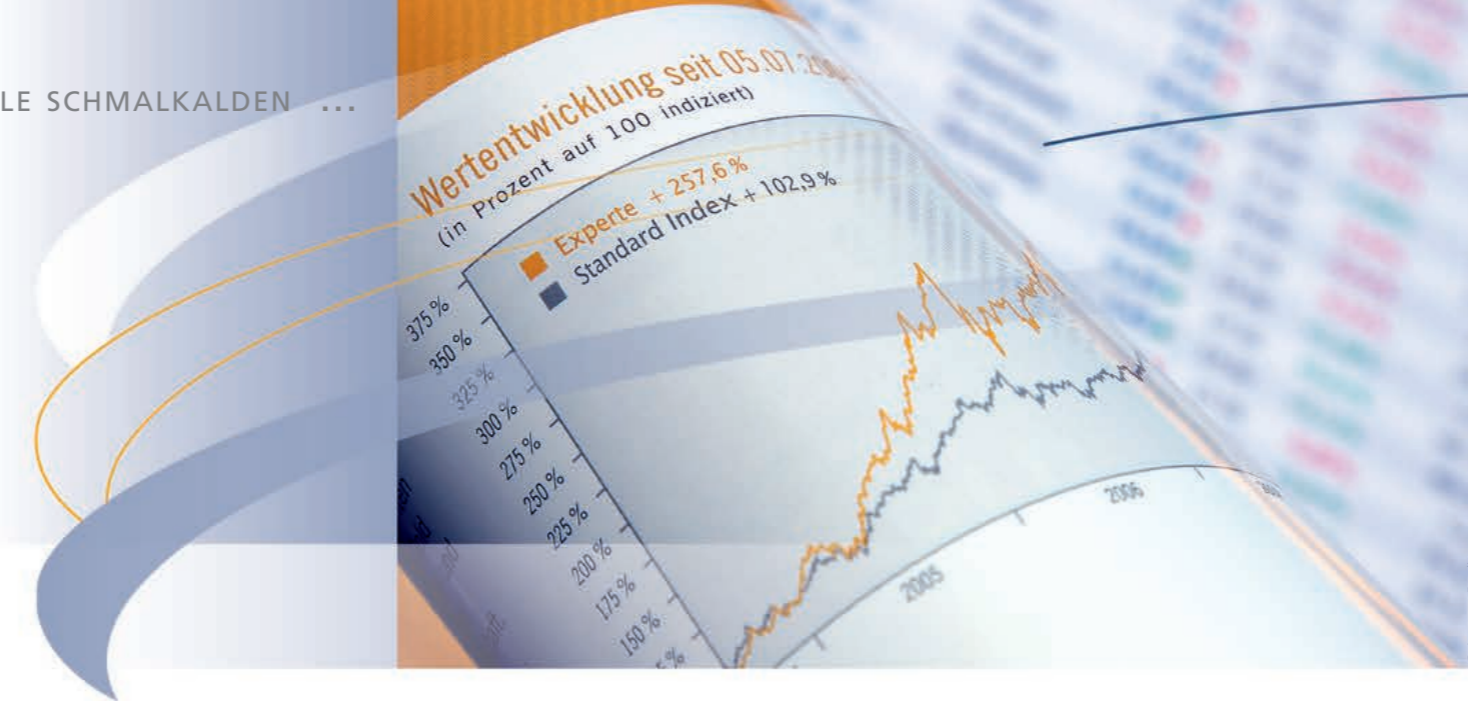
Was ist Volkswirtschaftslehre? ...

Wie entstehen globale Finanz- und Wirtschaftskrisen? Was bedeuten sie für den Arbeitsmarkt? Wie werden sich die Steuereinnahmen entwickeln? Was kann getan werden, um Krisen zu überwinden und zu nachhaltigem Wachstum zurückzukehren? Wird es Inflation geben? Auch wenn es viele Meinungen zu diesen Fragen gibt, fehlt bei den Antworten oft die Fachkompetenz. Das Studium der Volkswirtschaftslehre befähigt Sie, mit Hilfe von Modellen die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Größen wie Arbeitslosigkeit, Inflation oder Wechselkurse zu verstehen (Makroökonomik). Sie lernen aber auch Modelle kennen, die das Verhalten von Unternehmen und Haushalten erklären und mit deren Hilfe Sie die Entwicklung einzelner Wirtschaftssektoren oder Marktstrukturen beurteilen können (Mikroökonomik). In den Wahlpflichtfächern werden spezielle Fragen der Mikro- und Makroökonomik im Detail untersucht. Etwa: warum ist der mittlere Neckarraum für die Automobilindustrie attraktiver als Mecklenburg-Vorpommern? Oder: wie sinnvoll ist die wirtschaftspolitische Förderung von Clustern?

Aufbau und Inhalte des Studiengangs ...

Der 7-semesterige Bachelorstudiengang „**Volkswirtschaftslehre**“ besteht aus sechs Elementen:

- 21 Pflichtfächer (105 ECTS-Punkte)
- 14 Wahlpflichtfächer zur persönlichen Schwerpunktbildung (mindestens 60 ECTS-Punkte)
- Studienarbeit (zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit)
- Praktikumsemester
- Neunwöchige Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte)
- Kolloquium, mündliche Abschlussprüfung (3 ECTS-Punkte)



Basis Ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung in Schmalkalden sind **21 Pflichtfächer**, in denen die wichtigen Grundsteine gelegt werden. In studienbegleitenden Fachprüfungen wird die Erreichung der Lernziele kontrolliert. Sie erleben so sofort Ihre Fortschritte und können bei nicht ausreichenden Leistungen schnell gegensteuern.

Pflichtfächer

- Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
- Schlüsselqualifikationen
- Wirtschaftsenglisch
- Absatzwirtschaft
- Steuerlehre
- Produktion und Unternehmensführung
- Finanzierung und Investition
- Mikroökonomik
- Makroökonomik
- Wirtschaftstheorie
- Wirtschaftspolitik
- Buchhaltung
- Kostenrechnung
- Mathematische Grundlagen und Analysis
- Matrix-Algebra und Entscheidungstheorie
- Grundlagen der Statistik
- Computergestützte statistische Verfahren
- Grundlagen und Anwendungen IT
- Programmierung und Datenorganisation
- Grundlagen des Wirtschaftsrechts, Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
- Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht

An unserer Fakultät werden jeweils mehrere Module in verschiedenen Wahlpflichtbereichen angeboten (siehe rechts). Ihre persönlichen Schwerpunkte bestimmen Sie selbst durch die Auswahl von verschiedenen Modulen (im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten).

Für den Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ müssen mindestens 40 ECTS-Punkte aus dem Bereich VWL erreicht werden.

Wenn Sie die Studienarbeit, alle 21 Pflicht- und mindestens 50 % der Wahlpflichtfächer (mindestens 30 ECTS-Punkte) erfolgreich absolviert haben, können Sie mit der Erstellung einer neunwöchigen Bachelorarbeit beginnen, um die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen. Mit einer mündlichen Prüfung (Kolloquium) schließen Sie Ihr Studium nach sieben Semestern berufsqualifizierend mit dem Titel „Bachelor of Arts (BA)“ ab.



Wahlpflichtbereiche BWL

- Beschaffung und Produktion
- Existenzgründung
- Finanzmanagement
- International Management
- Management Accounting and Management Control
- Marketing
- Personalmanagement und Organisation
- Steuern und Bilanzen
- Tourismuswirtschaft

Wahlpflichtbereiche VWL

- Empirische Wirtschaftsforschung
- Finanzwissenschaft
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Gesundheits- und Umweltökonomik
- Quantitative Methoden

